



Architektur der geistlichen Ritterorden



Gemälde von Reinhard Bergmann

Kunstaussstellung auf dem Rittergutsschloss Taucha | Galerie
31.08.2012 - 20.10.2012
an den Wochenende 14:00 - 16:00 Uhr

Auf einer Israelreise im Herbst 2011 wurde Reinhard Bergmann zu einem neuen historischen Thema für seine Malerei inspiriert.

Zum Jahreswechsel entstanden Ölgemälde mit Motiven, die auch die Stätten der in Jerusalem gegründeten Ritterorden zeigten.

Zusammen mit Bildern aus dem Fundus des Künstlers entstand Anfang 2012 der neue Ausstellungszyklus „Architektur der geistlichen Ritterorden“.

Dieser Gemäldezyklus umfasst ca. 130 Einzelbilder über die noch erhaltenen Burgen, Schlösser, Kirchen, Komtureien und Ordenssitze der Templer, Johanniter und des Deutschen Ordens.

Erstmals wird eine Auswahl dieser Präsentation im Rittergutsschloss Taucha ab 31. August 2012 zu sehen sein. Die feierliche Eröffnung findet um 18:00 Uhr in der Galerie statt.

Impressum gemäß sächsischem Pressegesetz (SächsPresseG): © 2012 | Herausgeber: Förderverein Schloss Taucha e. V. | V. i. S. d. P.: 1. Vorsitzender des Fördervereins Schloss Taucha e. V. SIR, Jürgen Ullrich | Kriekauer Straße 38 • 04425 Taucha | E-Mail: info@schlossverein-taucha.de | Kleine Veranstaltungsgarantie | Alle Angaben ohne Gewähr | Infoblatt wird kostenlos verteilt | Copyright der Bilder liegt beim Künstler R. Bergmann | Auflage: 1.000 Stück | Stand der Info: Juli 2012

Umsetzung & Druckvorbereitung: MOLDENHAUER IT-Dienstleistungen • Leipzig



Reinhard Bergmann
Kirschweg 29
06667 Weißenfels
Tel.: 03443 802963
www.orangemaler.de
orangemaler_bergmann@web.de





Vita

- 1950 in Warnemünde geboren
- 1965 Lehre zum Maler
- 1967 Malschüler von Robert Langjahr und Armin Münch
- 1973 Meisterschüler von Prof. Buckel an der Fachschule für angewandte Kunst in Heiligendamm
- 1976 Leiter einer zentralen Ausbildungsstätte für Berufsausbildung
- 1982 Abschluss des Studiums zum Ing.-Päd. des Bauwesens in Magdeburg
- 1986 Abschluss des Studiums zum Dipl.-Päd. an der Humboldt-Universität in Berlin
- 1987 Umzug nach Weißenfels
- 1990 - 2008 Lehrtätigkeit an privaten Bildungseinrichtungen
- seit 2008 ausschließlich bild-künstlerische Arbeit und Ausstellungen zu historischen Themen

Ritterorden

In der Zeit der Kreuzzüge haben sich in Israel Mönche zur Betreuung Kranker zusammenschlossen und diese erstmalig auch mit militärischen Mitteln geschützt. Der erste große Orden, der durch den Papst berufen und nur diesem unterstand, waren die

Templer

Habgier und politische Intrigen ließen sie nur 200 Jahre in Israel und im westlichen Europa bestehen.

Der 2. geistliche Ritterorden waren die

Johanniter

Auch sie haben sich in Jerusalem gegründet. Auf Grund des zwischenzeitlichen Sitzes des Großmeisters in Malta, wurden sie auch unter Malteser bekannt. Heute noch ist der Orden karitativ in Pflege und Betreuung von bedürftigen Menschen tätig.

Der dritte Orden war der

Deutsche Ritterorden

der mehrere Ordenslandgründungen durchgeführt hat. Außer mit seinem Einsatz in Israel, wurde er im Burzenland (heute Rumänien) und in Ostpreußen (heute Polen) tätig. Im deutschsprachigen Raum gibt es noch viele historische Niederlassungen zu sehen. Der Orden ist noch existent und hat seinen Hochmeistersitz in Wien.

